

Station Elz

Mitglied im Verband deutschspr. Amateurmeteorologen VdA

Messungen seit 05/1998

Bernd Knebel

Schwester-Ludwiga-Str. 14

65604 Elz

Tel.: 06431/54001

Handy: 0178/9062872

Internet: www.wetter-elz.de

E-mail: info@wetter-elz.de

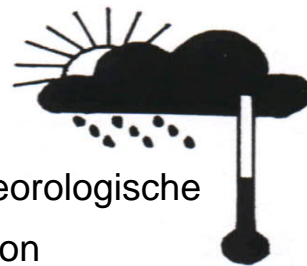
Geogr. Koordinaten

50 24 50 N

08 02 55 E

137 m ü. NN

Meteorologische
Station
Elz
Knebel



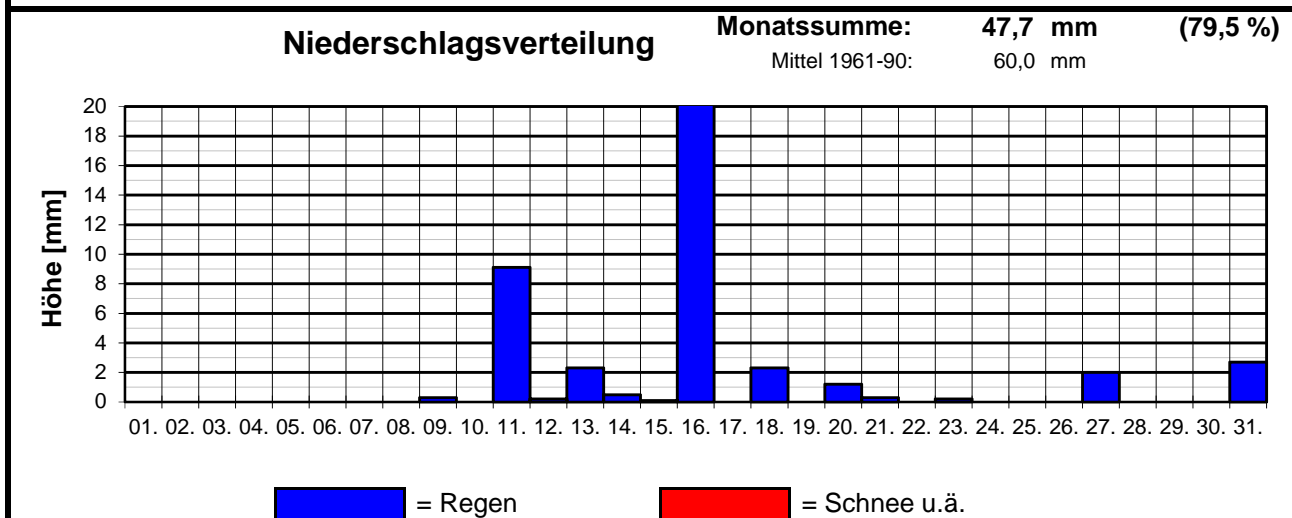
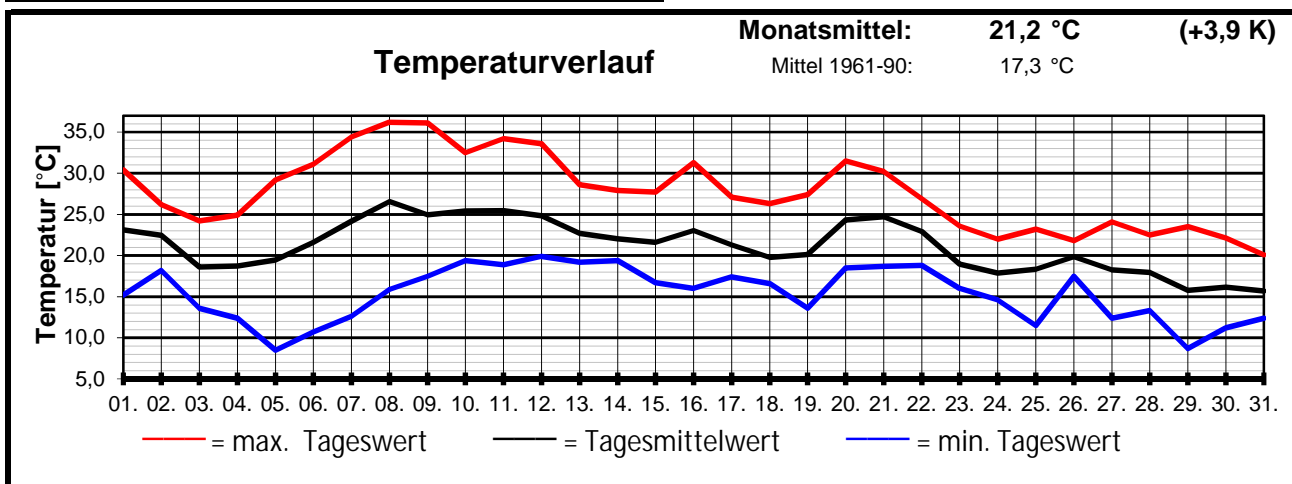
Monatsübersicht

Jetzt auch im Internet: www.wetter-elz.de

Monat:

August 2020

Über 20 Jahre Wetterstation Elz



Hitze und Blitze

Zu trocken und markant zu warm !

Der ersten tropischen Nacht zum 02. folgte eine kurze Abkühlung. Dann die erste Hitzewelle des Jahres, vom 06. bis 12. waren die Höchsttemperaturen permanent über 30°C, am 08. u. 09. gar über 35°C, zunächst noch weitgehend trocken, ab dem 09. fast täglich Gewitter, am 11. der erste nennenswerte Regen, auch stürmisch. Mitte des Monats wechseln sich kurze heiße Phasen mit gemäßigter Wärme ab, zeitweise Regen, am 16. über 25 mm, bis zum 18. gewittrig. In der Nacht zum 22. eine weitere tropische Nacht. In der letzten Augustwoche dann relativ kühl, meist trüb, aber nur wenig Regen, am 26. stürmisch.

Mit einer Durchschnittstemp. von 21,2°C war der August um 3,9 K zu warm. Die letzte Augustwoche verhinderte einen neuen Temperaturrekord. Nur der August 2003 war mit 21,6°C im Mittel noch wärmer. Die Max-Temp. wurde am 08. gemessen, 36,2°C. Die Min.-Temp. wurde am 05. mit 8,5°C gemessen. Der kälteste Tag mit einer Max-Temp. von 20,1°C war der 31. Die wärmste Nacht war die Nacht zum 22., hier sank das Thermometer nicht unter 21°C. Insgesamt gab es 20 Sommertage u. 11 Hitzetage, nur 2018 (12), 2003 (13) u. 1947 (14) gab es mehr heiße Tage.

Die Gesamt-Niederschlagssumme betrug 47,7 mm, das sind ca. 79,5 % vom Sollwert. Damit wurde die lang anhaltende Trockenheit nicht wirklich gemildert. Regentage gab es 13, der meiste Regen fiel am 16. (26,5 mm).

Es wurden 8 Gewittertage registriert, nur 2006 (10) übertroffen. Am frühen Abend des 09., am Nachmittag und späten Abend des 11., sowie in der Nacht zum 12. Gewitter. Am Abend des 12., am Morgen des 13. und am frühen Nachmittag des 14. Gewitter. Am späten Abend des 16. bis in die Nacht zum 17. (dies war das stärkste Gewitter), sowie am Nachmittag des 18. Gewitter. Nebeltage gab es nur einen, am frühen Morgen des 16. Die höchste Windspitze wurde am 11. erreicht. Die vorherrschende Windrichtung war NNW bis NW, bzw. SSE bis SSW. Es gab 4 heitere u. 5 trübe Tage. Der max. Luftdruck wurde am 07. mit 1021 hPa u. der min. Luftdruck am 28. mit 1001 hPa gemessen. Max. rel. Luftfeuchte am 29. mit 95 %, min.